

15.11.2024
Alte Sparkasse, Dülmen

Bedarfsanalyse „Kulturelle Räume in Dülmen“: Zentrale Ergebnisse



0 Agenda

- Begrüßung
- Hintergrund und Vorgehensweise der Studie
- Vorstellung zentraler Ergebnisse der Bedarfsanalyse:
 - Auftaktveranstaltung/Befragung der Akteur*innen
 - leitfadengestützte Interviews mit Expert*innen aus Dülmen
 - Befragung von Besucher*innen
- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Schlussfolgerungen
- Mögliche Handlungsvarianten zur Verbesserung der Raumsituation für den Kulturbereich in Dülmen



1 Hintergrund und Vorgehensweise der Bedarfsanalyse „Kulturelle Räume in Dülmen“

- Im Rahmen der partizipativen Kulturentwicklungsplanung „zentrales Kulturhaus“ als erforderliche Ressource
- Kulturkonferenz (2022): Bedarfe hinsichtlich adäquater Räumlichkeiten und Ausstattung? St. Joseph Kirchengebäude als Chance?
- Studie: Erfassung und Analyse der Ist- und Soll-Situation zu „kulturellen Räume in Dülmen“
- Dreistufige Vorgehensweise (Akteur*innen/Nutzer*innen):
 - Auftaktveranstaltung/Befragung Akteur*innen,
 - leitfadengestützte Interviews mit Expert*innen aus Dülmen
 - Befragung von Besucher*innen/ Nutzer*innen von Kulturangeboten in Dülmen



2.1 Zentrale Ergebnisse der kartenbasierten Auftaktveranstaltung/Befragung (1)

ALLGEMEIN: IST-Situation – Vorteile

- Ausgeprägte ehrenamtliche Unterstützung
- Gute Betreuung durch das Kulturteam der Stadt
- Meist zentrale Lage der Räumlichkeiten

Bedarfsanalyse Kulturelle Räume in Dülmen Bitte Standard in Karte eintragen

Atelier Musikprobenraum Veranstaltungsort

Ist-Situation

Bedarfsanalyse: Welche Räume sind vorhanden?

Vorteile:

Kommen für Nutzung im Bereich der Veranstaltung (EUE):

Nachteile:

Musikgebäude/Ort im Zentrum, kein...

Sonstige Anmerkungen:

Soll-Situation

Erweiterte Räume in zentraler Lage

Ausstattung:

Vermeintliche Kosten für Nutzung im Bereich der Veranstaltung (EUE):

Mehrere Angebote im Zentrum, kein...

Vermeintliche Standard im Stadtgebiet

Vorteile:

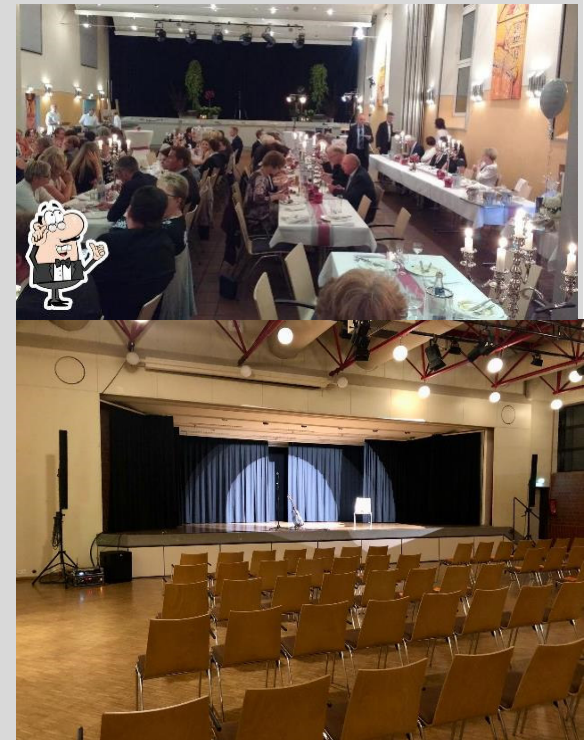
Sonstige Anmerkungen:

City Art STADTart 2024, Karte: © TopoKart © Stadt Dortmund 2024

2.1 Zentrale Ergebnisse der kartenbasierten Auftaktveranstaltung/Befragung (2)

VERANSTALTUNGSORTE: IST-Situation - Nachteile:

- Aufwändiger Auf- und Abbau der Bestuhlung, der Technik etc.
- Hohe Kosten für das Dazu-Mieten von Bühne und Technik (plus Personal)
- Veraltete Veranstaltungstechnik (v.a. Licht und Ton)
- Bühne nicht groß genug
- Keine Atmosphäre/schlechter Allgemeinzustand der Räumlichkeit
- Fehlende/zu kleine Aufenthaltsräume, Garderoben, Umkleiden



2.1 Zentrale Ergebnisse der kartenbasierten Auftaktveranstaltung/Befragung (3)

- Kulturelle Nutzung eher nachrangig möglich (v.a. Schule)
- Keine Gastronomie/Bewirtung
- Organisation nicht optimal (Buchung der Räumlichkeit, Gebäudemanagement)

MUSIKPROBENRÄUME: IST-Situation - Nachteile:

- Mietvertrag/Nutzung mittelfristig nicht gesichert
- Proberäume nicht abschließbar/nicht immer zugänglich
- Abstell- und Lagerräume für Instrumente, Noten etc. fehlen, sind zu klein oder dezentral



2.1 **Zentrale Ergebnisse der kartenbasierten Auftaktveranstaltung/Befragung (4)**

VERANSTALTUNGSORTE: SOLL-Situation:

- **Erweiterte Fläche:** größere Bühne (u.a. 10 x 14 m, 12 x 12 m, für 40 Personen), mehr Sitzplätze > 100 Personen (4) > 300 Personen (1), > 500 Personen (3)
- **Ausstattung:** eingebaute aktuelle VA-Technik Licht/Ton (13), Bühnentechnik (5), feste Bestuhlung (3), Umkleiden (2), Aufhängungen (2), ...
- **Vertretbare Kosten:** wie bisher, angemessen
- **Nutzungshäufigkeit:**
täglich (2), 1 x pro Woche (2), 1 x im Monat (4), 3-5 x im Jahr (5), 1-2 x im Jahr (9)
- **Favorisierter Standort:**
zentral (14), gute Parksituation (3), St.-Joseph (3), sonst (4)

2.1 Zentrale Ergebnisse der Auftaktveranstaltung/Befragung (3)

Ausgewählte Hinweise:

„Musiker/Bands brauchen Veranstaltungsräume mit installierter Sound- und Lichtanlage. Das „Dazu-Mieten“ lässt die Kosten explodieren und verhindert günstige Eintrittspreise.“

„sichere + planbare Veranstaltungsorte, um Existenz der Vereine etc. zu sichern und kulturelle Veranstaltungen in Dülmen zu erhalten“

„Es fehlt eine Multifunktionshalle mit: Bühne, konzerttauglicher Beleuchtung, Beschallungsanlage (angepasst), Sozial- und Backstage-Räumen, barrierefreier Anlieferungsmöglichkeit“

„Für die Ausstellung bildender Kunst sind wir auf Leerstände angewiesen – das ist keine Wertschätzung! Zuschauer erklären uns oft, das mangelnde Ambiente hielte sie davon ab Vorstellungen zu besuchen (Turnhallen-Flair, unbequeme Sitze, wenig Bewirtungsmöglichkeiten, schlechte Sicht, ...)“

„Zentrale Übersicht – Welche Räume gibt es, die man buchen kann. Wann sind die belegt und wann frei. Internetseite mit Kalender Aula: bessere Kooperation mit der Schule“

„Veranstaltungstechnik-Verleih! mobile Technik, die man leihen kann“

2.2 Zentrale Ergebnisse der Interviews mit ausgewählten Expert*innen (1)

Einschätzung von kulturgenuzten Standorten



2.2 Zentrale Ergebnisse der Interviews mit ausgewählten Expert*innen (2)

Stärken und Schwächen des Kulturangebots in Dülmen

Stärken	Schwächen
- Breites und vielfältiges Kulturangebot sowohl hinsichtlich der Sparten als auch der Bevölkerungsgruppen	- Es fehlt an größeren Räumlichkeiten für Kulturveranstaltungen ...
- Ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement	- ... zeit- und kostenaufwändiger Auf- und Abbau (Bühne, Technik, Bestuhlung)
- Gute Zusammenarbeit zwischen Akteur*innen des Kulturbereichs und dem Kulturteam der Stadt (sehr aktiv!!!)	-

2.2 Zentrale Ergebnisse der Interviews mit ausgewählten Expert*innen (3)

Zentrale Herausforderungen für den Kulturbereich in Dülmen:

- Verbesserung des Raumangebots für größere Veranstaltungen ...
- ... mit adäquater Technik und mit wenig Aufwand für den Aufbau ...
- ... mit Eignung für unterschiedliche Nutzergruppen



2.2 **Zentrale Ergebnisse der Interviews mit ausgewählten Expert*innen (4)**

Zentrale Handlungsvorschläge:

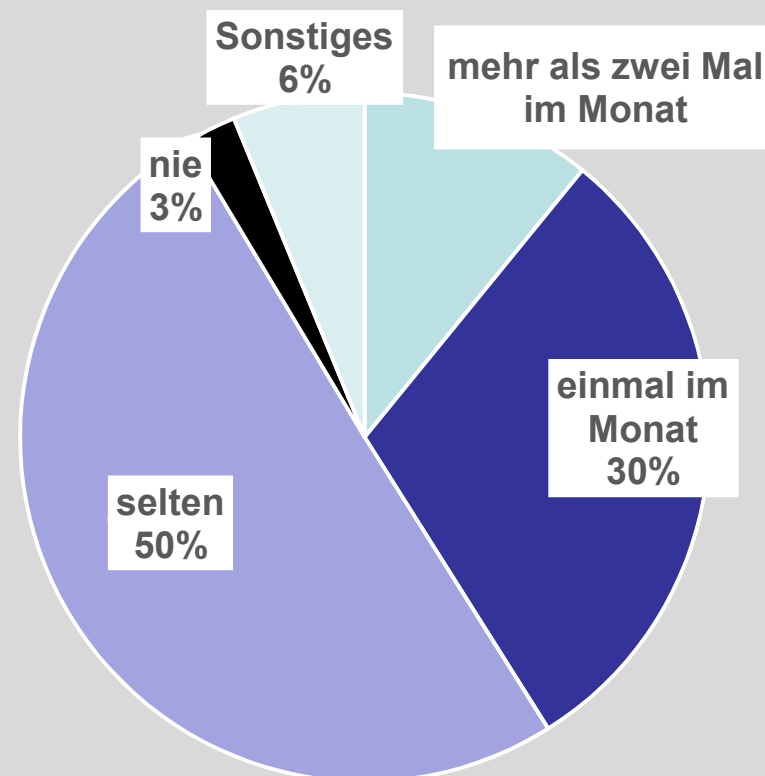
- **Bau/Umnutzung eines größeren, multifunktional nutzbaren Veranstaltungssaals mit adäquater Bühne, Licht- und Tontechnik (6)**
- **Ideal St. Joseph-Kirche (gute Akustik) mit adäquater Bühne, Licht- und Tontechnik, nicht unbedingt mit festen Einbauten für Gestühl und mit Raum für Ausstellungen (2)**
- **Prüfung der Ertüchtigungsmöglichkeiten eines bestehenden Veranstaltungsortes, hinsichtlich Gebäude, Ausstattung (3)**
- **Bau einer multifunktional nutzbaren Stadthalle (Großraum teilbar) mit 500 Sitzplätzen...(2)**

2.3 Zentrale Ergebnisse der Besucher*innen-Befragung (1)

Demografische Merkmale der Befragten:

- männlich (42%), weiblich (56%)...
- Altersstruktur:
 - 10-25 Jahre (11%)
 - 26-40 Jahre (24%)
 - 41-60 Jahre (38%)
 - 61 und älter (26%)

(entspricht ungefähr der demografischen Struktur der Stadt)



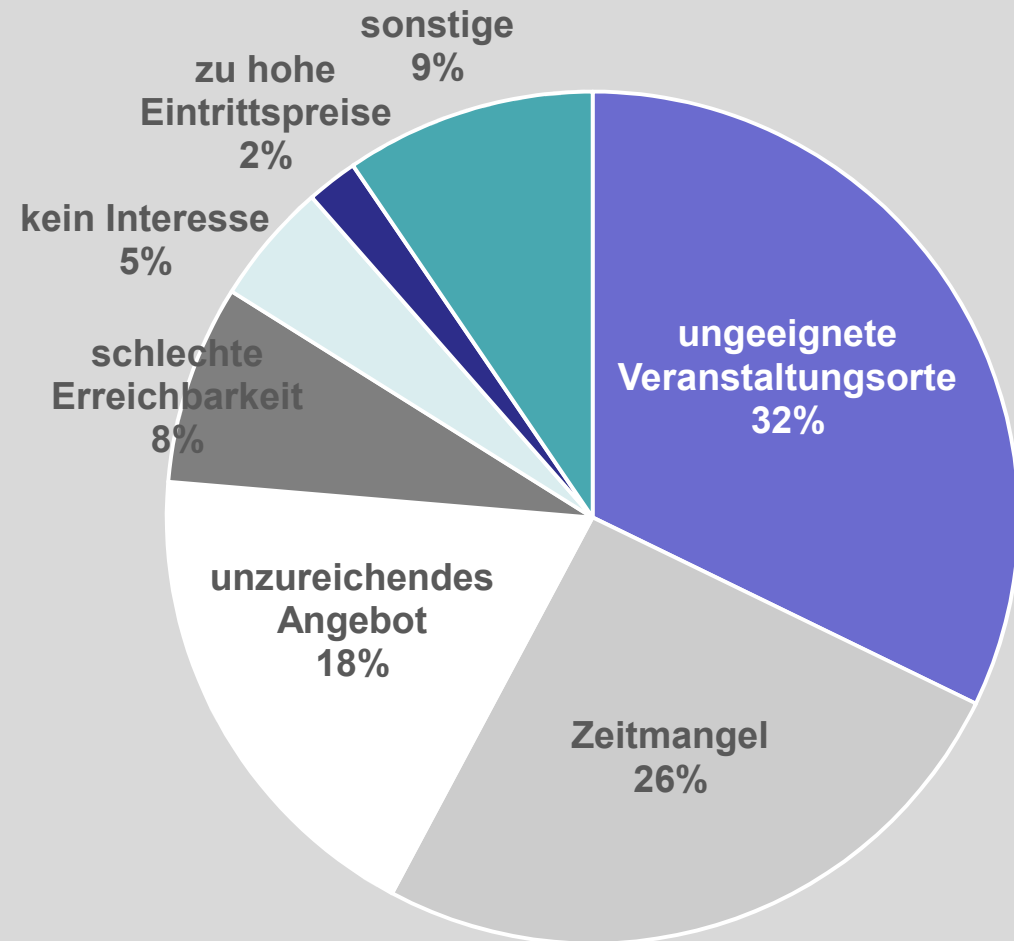
2.3 Zentrale Ergebnisse der Besucher*innen-Befragung (2)

Was hindert Sie daran, häufiger an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen ?

Zentrale Gründe sind:

- Ungeeignete Veranstaltungsorte
- Zeitmangel und unzureichende Angebote

Zu hohe Eintrittspreise oder eine schlechte Erreichbarkeit spielen eine untergeordnete Rolle



Quelle: Stadt Dülmen/STADTart 2024 (n=410)

2.3 Zentrale Ergebnisse der Besucher*innen-Befragung (3)

Wie bewerten Sie die Räumlichkeiten, in denen derzeit kulturelle Veranstaltungen in Dülmen stattfinden?

- Ca. ein Drittel der Befragten* bewertet die Räumlichkeiten als mangelhaft.
- Für über die Hälfte der Befragten sind die Räumlichkeiten befriedigend (30%) oder ausreichend (21%)
- Nur wenige bewerten die Räumlichkeiten als gut (15,5%) oder sehr gut (2,2%)

Note	Anzahl	in %	Kommentare
sehr gut	9	2	0
gut	64	16	4
befriedigend	124	30	20
ausreichend	88	21	22
mangelhaft	128	31	43

Quelle: Stadt Dülmen/STADTart 2024 (n=413)

2.3 Zentrale Ergebnisse der Besucher*innen-Befragung (4)

Wie bewerten Sie die Räumlichkeiten, in denen kulturelle Veranstaltungen stattfinden?

„Die gewählten Veranstaltungsorte müssen meist erst umständlich umgebaut werden, um sie für den jeweiligen Zweck nutzen zu können.“

„Für Kinder und kleinere Erwachsene ist in der Regel keine Sicht auf Bühnen gegeben. Nicht einmal beim Dülmener Sommer, außer man ist 2 h vorher da.“

„Die Räumlichkeiten sind einer kulturellen Darbietung nicht würdig.“

„Das Kulturamt bemüht sich die Gegebenheiten vor Ort optimal/gut zu nutzen. Hierbei entstehen Kosten!“

„Turnhallen oder Schulaulen sind nicht gut geeignet für solche Veranstaltungen und wirken ungemütlich.“

„Kein geeigneter Saal für Großveranstaltungen, Zumutung in Turnhallen.“

„Es fehlt an Wertigkeit ... kein roter Vorhang etc.“

„Insgesamt haben wir kein schönes repräsentatives Raumangebot.“

2.3 Zentrale Ergebnisse der Besucher*innen-Befragung (5)

Was müsste an den Veranstaltungsräumen verändert/verbessert werden?

Kommentare	Anzahl
schöneres Ambiente / feste nummerierte Bestuhlung / gute Sicht / gute Akustik / repräsentativ / zentraler Ort / kulturspezifisch / große multifunktionale Bühne / bessere Verfügbarkeit	179
Dülmen braucht einen großen Konzertsaal mit ansteigendem Gestühl (z.B. die Joseph-Kirche)	49
Bessere Erreichbarkeit mit Bus und Bahn, Barrierefreiheit	34
Wir brauchen vor allem/auch kostengünstige Proberäume und Räume für Vereine und Feiern	12
Nichts / alles ist bestens! / Wenig!	11
Weitere Kommentare (u.a. mehr Veranstaltungsräume / mehr für junge Erwachsene)	22

Quelle: Stadt Dülmen/STADTart 2024 (n=307)

2.3 Zentrale Ergebnisse der Besucher*innen-Befragung (6)

Was müsste an den Veranstaltungsräumen verändert/verbessert werden?

„Es wäre schön einen **festen Ort** für Kulturveranstaltungen zu haben, an dem vielleicht auch **Kulturgruppen von außerhalb** auftreten möchten. ...“

„Wichtig ist eine gute **Erreichbarkeit** mit dem ÖPNV ...“

„.... **mehr Platz für Zuschauer und Akteure**“

„Man könnte die **Kirche umbauen.**“

„Ein **permanent zugänglicher**, technisch sehr aktuell ausgestatteter Veranstaltungsraum tut Not.“

„Wir brauchen in Dülmen zwar einen Saal mit Bühne, aber **auch einen Raum für große Feiern**, z.B. Schulabschlüsse, Hochzeiten oder Jugendpartys, wo man keinen stört.“

„**Gepflegtes Ambiente, ansteigende Bestuhlung**, professionelle Bühne mit entsprechender Technik/Beleuchtung, Raum für mind. 700 Besucher.“

„einfach einladender, sodass man das Gefühl hat, sich **etwas Besonderes** zu gönnen.“

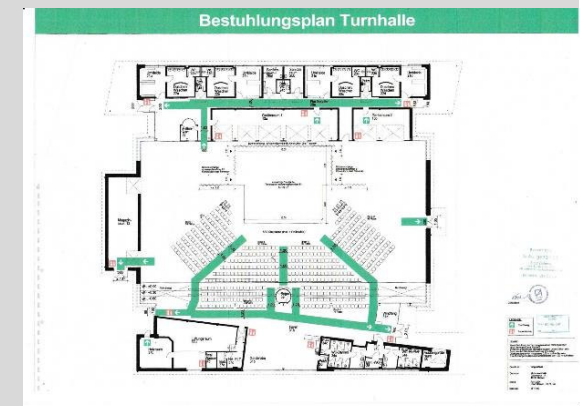
3 Zusammenfassung der Ergebnisse der Akteurs- und Besucherinnen - Befragung (1)

- Es gibt in Dülmen eine Reihe von verschiedenen Räumen (hinsichtlich Fläche, Ausstattung etc.) für Kulturangebote (Kolpinghaus, einsA, Kulturwerkstatt, Aulen etc.)
- Deren Nutzungsmöglichkeiten sind jedoch aus unterschiedlichen Gründen eingeschränkt, weil ...
 - ... diese nicht immer für Konzerte, Theater, Ausstellungen etc. geeignet sind (u.a. aufgrund des Raumzuschnitts, der Akustik)
 - ... einige davon anscheinend Bau- und Ausstattungsunzulänglichkeiten aufweisen (... sind in die Jahre gekommen“)



3 Zusammenfassung der Ergebnisse der Akteurs- und Besucherinnen - Befragung (2)

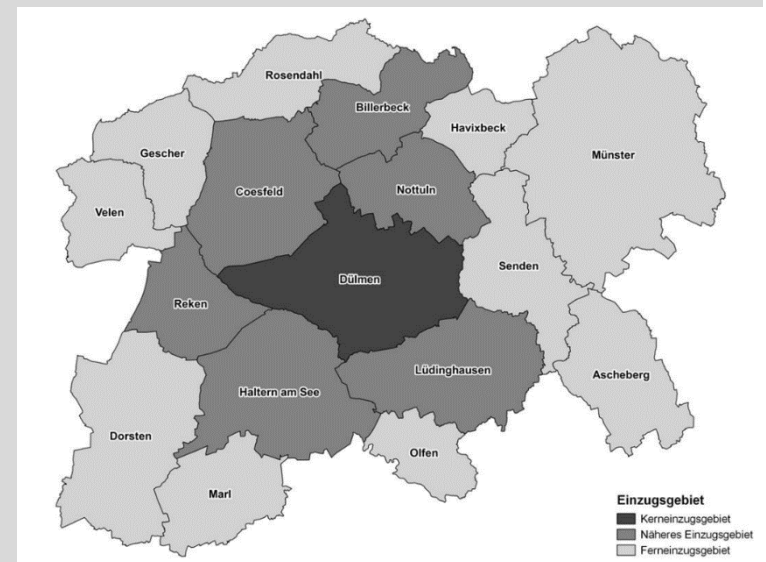
- ... bei manchen die Kosten für Raummiete und für erforderliche Technik für viele Kulturakteure zu hoch sind
- ... lange Wartelisten bestehen bzw. die Verfügbarkeit eingeschränkt ist (z.B. bei Schulaulen, Sporthallen)
- ... ein hoher zeitlicher Aufwand für Auf- und Abbau der Bestuhlung etc. damit verbunden ist
- ... einige kaum störungsfrei genutzt werden können und keinen barrierefreien Zugang ermöglichen
- zudem wenig Ausweichmöglichkeiten in den umliegenden Kommunen bestehen



4 **Einschätzung der Auswirkungen der aktuellen Ist-Situation bei Räumen für Kultur**

Aufgrund des großen Organisationsaufwands (u.a. für Bestuhlung) und der Kosten (insbesondere für Anmietung von Technik)

- weniger Veranstaltungsangebote in Dülmen ???
- keine zeitgemäßen Rahmenbedingungen ???
- eine Reihe an Ehrenamtlichen, die sich nicht entsprechend wertgeschätzt und bei zunehmenden Alter überfordert fühlen ???
- geringere Attraktivität/Zentralität von Dülmen im Vergleich zu anderen Städten im regionalen Umfeld???



Quelle: Junker+Kruse 2020 unter Berücksichtigung der Kundenherkunftserhebung im Sep. 2019, n = 9.900 . © OpenStreetMap-Mitwirkende, CC-BYSA

5 Handlungsvarianten zur Verbesserung der raumbezogenen Bedingungen für Kultur (1)

Handlungsrahmen:

- **Erhaltung und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im und für ein vielfältiges Kulturangebot der Stadt**
- **Stärkung des Wohnstandorts Dülmen („Lebensqualität“) und der Zentralität der Stadt**

Atelier- und Musikprobenräume:

- **Fortsetzung des Angebots einer „Kulturwerkstatt“ (nicht zwingend an dem aktuellen Standort)**
- **Ermöglichung eines Musikprobenorts (auch in erwerbswirtschaftlicher Trägerschaft möglich)**

5 Handlungsvarianten zur Verbesserung der raumbezogenen Bedingungen für Kultur (2)

Kulturbezogene Veranstaltungsangebote:

- **Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten** von Gewerbe-Industriehallen, des Öffentlichen Raums (Plätze, Parks) von Dülmen durch Anschaffung einer anmietbaren mobilen Bühne
- **Ertüchtigung eines bestehenden Veranstaltungsortes** (auch als „Dritter Ort“) hinsichtlich Gebäude, Ausstattung etc.



5 Handlungsvarianten zur Verbesserung der raumbezogenen Bedingungen für Kultur (3)

- **Umnutzung eines geeigneten verfügbaren Gebäudes** (auch als „Dritter Ort“)
 - ... mit mobiler Bühnentechnik und Gestühl (kultur-multi-funktional) oder
 - ... mit festen Einbauten für aufsteigendes Gestühl etc.
- **Nutzung von Raumangeboten in angrenzenden Kommunen** im Rahmen von interkommunalen Kooperationen
- **Ergänzende Hinweise:** Erstellung einer Info-Broschüre „Räume für Kultur in Dülmen“, Durchführung der Sitzungen des Kulturausschuss an Standorten für Kultur in Dülmen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



STADTart
Büro für Planung - Beratung - Kommunikation
Dipl.-Ing./Stadtplaner NW Ralf Ebert
Gutenbergstraße 34, 44139 Dortmund
Fon: 02 31 / 5 84 49 95 - 0
Fax: 02 31 / 5 84 49 95 - 27
E-Mail: mail@stadtart.com
www.stadtart.com

Anhang: Vor- Nachteile Veranstaltungsorte (1)



Aula Schulzentrum

max. 600 Plätze

An der Kreuzkirche 7

Vorteile:

- Für größere Veranstaltungen (4)
- Aula/Mensa (3)
- Technik vorhanden (1)
- Gute Lage (1)
- Akustik gut (1)
- Klasse (1)
- Kostengünstig (1)
- Gute Größe (1)
- Schüler sind bei Vorbereitungen beteiligt (1)

Nachteile:

- Technik/Beleuchtung ausbaufähig (3) (1)
- Abhängig von Verfügbarkeit der Schule (3) (1)
- Keine gute Akustik (2)
- Lüftungsanlage laut (1)
- Charme der 1970er Jahre (1)
- Weniger gut für Ausstellungen (1)
- Bühne zu klein (1)
- Hoher Aufwand bei Vorbereitungen/Bestuhlung (5) (3)
- Eingeschränkte Sichtbarkeit
- Hohe Kosten für Bühnenbau und Technik (1)
- Abstimmung mit Hausmeister (1)



Alte Sparkasse

max. 80 Plätze

Münsterstr. 29

Vorteile:

- Gut für Vorträge, als Forum (1)
- Gute Lage (1) (1)
- Kuschelig (1)
- Gute Betreuung Kulturteam (1)
- Technische Ausstattung (1)
- Bestuhlung ok (1)

Nachteile:

- Räume unübersichtlich (1)
- Keine Fenster/Dunkelraum (3) (1)
- Bühne zu klein (3)
- 70er Jahre Charme, wenig Atmosphäre (4)
- Nicht barrierefrei (4)
- Klimatisierung problematisch (2) (1)
- Abgänglich (1)
- Schwer zu händeln (1)
- Zu klein (1)
- Mangelhafte Technik (1)



Forum Bendix

192 Plätze

Friedrich-Ruin-Str. 35

Vorteile:

- Große Bühne (1)
- Gut für Theater, kleinere Veranstaltungen (2)
- Gute Akustik (2)
- Ebenerdig (1)
- Flexibel nutzbar (1)
- Ambiente gut (1)
- Beste Ort in Dülmen außerhalb Schulzeit (1)

Nachteile:

- Weniger gut für Konzerte, hallig (3)
- Zu teuer (1)
- Nicht für Kunst (1)
- Aula-Charakter (2)
- Bühnentechnik problematisch (1)
- Kein Vorhang (1)
- Nicht für Probenräume (1)
- Bühne zu hoch (1)

Anhang: Vor- Nachteile Veranstaltungsorte (2)



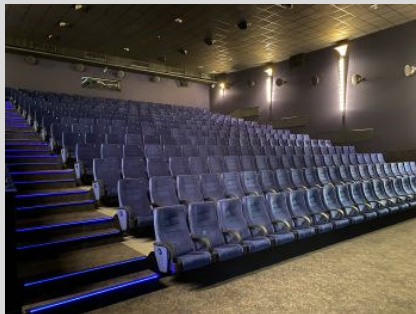
<p>einsA</p> <p>167 Plätze (gr. Saal) 69 Plätze (kl. Saal)</p> <p>Bült 1</p>	<p><u>Vorteile:</u> Tolles Gebäude (5) Technik, Gastro vorhanden (3) (1) Vernissage gut besucht (1) Sanitäreinrichtungen gut (1) Flexible Raumstruktur (1) Offene, angenehme Atmosphäre (2) Gut für Vorträge, kleinere Konzerte (1) Zentrale Lage (1) Hohe Besucher*innenfrequenz (1) Moderner Raum (1) Gute Akustik (1)</p>	<p><u>Nachteile:</u> Störungen durch offene Raumstruktur (2) Weniger für größere Veranstaltungen geeignet (5) Hohe Mietkosten (7) Nicht adäquate Technik/zusätzlich mitbringen (2) Vielfach ausgebucht (1) Wenig attraktives Raumambiente (1) Aufwand Auf- und Abbau (1) Licht und Technik müssen immer installiert werden (1) Keine ansteigende Bestuhlung zur besseren Sicht (1) Fehlende Steckdosen (1)</p>
<p>Markt der Möglichkeiten</p> <p>max. 370 Plätze</p> <p>Bült 1</p>	<p><u>Vorteile:</u> Toller Outdoor-Bereich, gut nutzbar (6) Gut für größere Veranstaltungen, die nicht auf Akustik angewiesen sind (1)</p>	<p><u>Nachteile:</u> Störanfällig durch angrenzende Nutzungen (2) Aufbau Bühne für größere Veranstaltungen zu teuer (4) Etwas zugig (2) Nicht befahrbar ab 3,5 t (1)</p>
<p>Kulturwerkstatt</p> <p>30 Plätze</p> <p>Westring 22</p>	<p><u>Vorteile:</u> Schön, super, charmant (3) Eher für Bildende Kunst (6) Klein, übersichtlich (1) Netter Treffpunkt (2) Lesungen (1) Viel weiße Wände zum Bilder aufhängen (1) Kostenlos (1) Schnuckelig (1)</p>	<p><u>Nachteile:</u> Versteckte Lage, zu wenig wahrgenommen/genutzt (3) Zu klein (2) Ausgebucht (1) Zukunft ungewiss, nur für 2 Jahre verfügbar (1)</p>

Anhang: Vor- Nachteile Veranstaltungsorte (3)



<p>Kolpinghaus</p> <p>.. Plätze</p> <p>Münsterstr. 61</p>	<p><u>Vorteile:</u> Größe gut (2)(1), ebenso Bühne Lage gut (1) (2) Wäre klasse (2) Saal teilbar (1)</p>	<p><u>Nachteile:</u> Adäquate Technik fehlt (4) (1) Kostenintensiv (2) Bühne zu klein (2) In die Jahre gekommen (9) Wenig Erweiterungsmöglichkeiten (1) Abgängig (1) Parkplatzanzahl (2) Kalt (1) Abgewrackt (1) Zu klein (1) Schlechter Allgemeinzustand (1)</p>
<p>Studiobühne Kulturoffensive</p> <p>60 Plätze</p> <p>Halterner Str. 10</p>	<p><u>Vorteile:</u> Nicht bekannt (4) Große Bühne (Tanz) (1) Für Diskussionen, Fortbildungen, Kammerstücke Schön (1)</p>	<p><u>Nachteile:</u> Sehr klein hinsichtlich Besucher*innenkapazität (2)</p>
<p>Stadtbücherei</p> <p>.. Plätze</p> <p>Oberbergplatz 2-3</p>	<p><u>Vorteile:</u> Bekannt in Bevölkerung (1) Für Lesungen super (4) Ist in der Bevölkerung etabliert (2) Bewacht (1) Hohe Besucher*innenfrequenz (1) Lernort (1)</p>	<p><u>Nachteile:</u> Für Musik wegen Akustik nicht so geeignet (3) Geringe Bühnenfläche (2) Eingeschränkte Verfügbarkeit (1)</p>

Anhang: Vor- Nachteile Veranstaltungsorte (4)



<p>Neue Spinnerei</p> <p>.. Plätze</p> <p>An der Weberei 1</p>	<p><u>Vorteile:</u> Spezialangebot für Jugendliche/junge Erwachsene im gymnasialen Umfeld (8)</p>	<p><u>Nachteile:</u> Geringe Größe (150 nicht Sitzplätze) (2) Nur bis 23:00 Uhr (1) Weniger für Allgemeinheit (2) Wenig bekannt (1)</p>
<p>Cinema Dülmen</p> <p>331 Plätze</p> <p>Lohwall 20</p>	<p><u>Vorteile:</u> Begrüßt vom Publikum (1) Hochwertiges Filmangebot (1) Aufsteigende Bestuhlung (1) Für Vorträge gut (1) Grundsätzlich gut (3) Vorbühne für Lesungen (1)</p>	<p><u>Nachteile:</u> Für Musik wegen Akustik nicht so geeignet (3) Geringe Bühnenfläche (2) Eingeschränkte Verfügbarkeit (1)</p>

Nennungen in den Interviews mit Expert*innen– Nennungen in der kartenbasierten Befragung, Quelle: STADTart 2024 (Stand: 24.10.)

Anhang: Ergänzende Veranstaltungsorte (5)

Kulturorte Zentrum	Ausstattung	Buchungsauslastung
Mehrzweckhalle Buldern , Gewerbestr. 11	Bühne muss eingebaut, Licht und Ton müssen zugebucht werden	
Aula Hermann-Leeser-Schule , Charleville-Mézières-Platz	2. Stock, nicht barrierefrei	gering
Sporthalle an der Hermann-Leeser-Schule	Bühne muss eingebaut, Licht und Ton müssen zugebucht werden	stark, Sportvereine und Schule
Mehrfachturnhalle am CBG	Bühne muss eingebaut, Licht und Ton müssen zugebucht werden	stark, Sportvereine und Schule
Musikschule , Lüdinghauser Str. 87	im Foyer	
Das kl. mechanische Musikmuseum , Neustr. 2, Hiddingsel		
Haus der Klaviere Gottschling , Graskamp 17, Hiddingsel		
Schloss Buldern , Dorfbauernschaft 22		
Anna-Katharinen Stift Karthaus , Weddern 14		
Erich-Kästner-Haus Buldern		
Kloster Maria Hamicolt		
Großer Spieker Buldern		
Heimathaus Merfeld		
Heimathaus Rorup		

Quelle: STADTart 2024, nach Stadt Dülmen 2024

Anhang: Ergänzende Veranstaltungsorte (6)

Kirchen / kirchliche Räume	
Alte Kirche Buldern	Buldergeist 54, Buldern
Christuskirche	Königswall 7, Buldern
St. Pankratius	Nottulner Str. 9, Buldern
St. Georg	Neustr. 34, Hiddingsel
St. Viktor	Bült 1, Mitte
Heilig Kreuzkirche	Lüdinghauser Straße 59, Mitte
St. Joseph	Josef-Heiming-Straße 3, Mitte
St. Michael	Rödder 25, Rödder
Kapelle Visbeck	Dernekamp
Kapelle im Franz. Hospital	Vollenstraße 10

Quelle: STADTart 2024, nach Stadt Dülmen 2024



Anhang: Auswertung der Befragung der Akteur*innen

Veranstaltungsorte – häufig genannte Nachteile (46 Fragebögen)

Ist-Situation – Nachteile	Nennungen	Ist-Situation – Nachteile	Nennungen
Hoher Aufwand und hohe Kosten		Nutzung nicht gesichert bzw. nur nachrangig möglich	
Aufwändiger Auf- und Abbau (u.a. Bestuhlung)	14	Konkurrenz zur Schule	7
Hohe (zusätzliche) Kosten für das (Dazu-)Mieten von Bühne und Technik	9	Räumlichkeit mittelfristig nicht gesichert	3
Keine bzw. veraltete Veranstaltungstechnik		Sonstige Räumlichkeiten unzureichend	
Schlechte Licht- und Tontechnik (VA-Technik)	18	Fehlende/zu kleine Räumlichkeiten: Aufenthaltsräume, Garderoben, Umkleiden	8
Schlechte Technik (u.a. Präsentation, WLAN)	7	Fehlende Bewirtung/Gastronomie	4
Bühne unzureichend		Organisation der Räumlichkeiten	
zu klein/nicht vorhanden/nicht nutzbar	9	Hausmeister/Gebäudemanagement nur eingeschränkt verfügbar	6
Räumlichkeit unzureichend		Umgebung	
Saal zu klein, nicht geeignet, zu wenig Räumlichkeiten in Dülmen	8	Schlechte Parkplatzsituation	3
Schlechte Sicht/Akustik, keine ansteigende oder unzureichende Bestuhlung	11	Nicht zentral gelegen	3
Lüftung schlecht, wenig Licht, zu kalt	6		
Schlechter Allgemeinzustand, nicht repräsentativ/keine Atmosphäre	7		

Quelle: STADTart 2024